



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2046. Die Herzöge von Mecklenburg klagen dem Markgrafen Johann eine
Wegnahme von Vieh bei Mernitz und die Tödtung mehrerer Personen in
der Nachjagd, durch Arnd Grevenitz und Arnd Kamptz, am 2. Febr. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2045. Markgraf Johann's Antwortschreiben an die Herzogin Anna wegen der im Lüneburgischen stattgefundenen Friedbrüche, vom 1. Febr. 1480.

Antwort frauen Anna von Noffow schreiben.

Vnser fruntlich dinst zuorn. Hochgeborne furstin, liebe Muhme, ewr schreiben, wie das die von Bertenzleuen vnd fritz von der Schulemburg der etlder mit andern jns land zu lunemborch gesucht haben in gutlichen steen, etlich dar, in meldung ewrs briues, groblichen sollen beschedigt, geflagen, gefangen vnd geschätzt haben, Bittende die vnsern zu uermogen, die burgen, die die fur das hinderstellig gelt gesetzt, mit den gefangen notloß gelassen werden, oder so das nicht geschehen mocht, das sie dann das hinderstellig gelt vngemant vngelordert bis auf den tag Misericordia, die denn zu Saltzwedel, gutlichen anteen lassenn, mit surderm Inhalt ewrs briues, auch zuschickung abschrift der Eynnigung zwischen vnserm herrn vater vnd herrn Fridrichen, Hertzogen zu Brunswick vnd luneburg seeliger gedechnus vmb besridung willen der laut gemacht vnd aufzgegangen, haben wir alles Inhalt vermerckt vnd ist vns solchs ergangen that, so durch die vnsern geschehen sein soll, getrewlichen leyt vnd haben denselbigen in ewerm briue vermelt von stunt darumb geschriben mit beuelh, wo die sachen durch sy also gehandelt weren, die gefangen vnd schatzung, bisz auf den tag gen Saltzwedel vngemant bleiben zu lassen vnd wollen auf solchen tag billicher austreg nach laut des anlaz zur Wellznack mit den luneburgischen Reten gemacht zu nehmen vnd zu geben, zugeben vnd zunehmen gesetzt sein, Womit wir uch fruntlich dinst vnd geuallen erzeigen mogen sind wir zuthun geneigt. Datum Coln an der Sprew, am abent purificationis marie, Anno etc. LXXX.

Aus dem Kurmärk. Lehnscopialbuche Nr. 1, fol. 62.

2046. Die Herzöge von Mecklenburg klagen dem Markgrafen Johann eine Wegnahme von Vieh bei Mernitz und die Tödtung mehrerer Personen in der Nachjagd, durch Arnd Greuenitz und Arnd Kamptz, am 2. Febr. 1480.

Liber ohem! Wir zwiueln nicht, men jw wol in dechnis sy, dat wy vaken vnd vil geklaget haben, wu dy euern aufz ewern landen vnser land vnd dy vnsern beschedigen mit manigfeltig plackerey vnd rouerye vnd sundern vns vnd den vnsern beschut durch Arnt Greuenizen vnd Baltzar Schalenen vnd jren helfern fluchtigs aufz ewern landen vnd wider in ewre land bouen vnser verdracht vnd verbundnus: vnd wanner wy vns desz am mynsten hiden, vnd vns to jwer liue vnd vnse verdracht vnd verbundnus verlassen, beschut vns ein sodans vf dem ersten vnd dat meyste: vnd Bitten ewr liue weten, dat Arnt Greuenitz vnd Arnt Kamptzk vnd desz bisehofs hofgesind to Hauelberg mit jren helfern sind fluchtigs geriten aufz der wellznack vnd furt durch Perleberg wegk mit XXVII

perden vnd furt gekomen beth vor vnser Stedeken vnd flot tor Mernize vnd aldar suluest so vele perd vnd ossen, so vor souen wagen weren vnd gingen, vnser armen luden vthgespannen, dy genohmen vnd weggejaget am nesten vergangen mondag, vnd alzze denn sodane gerucht vnser voyt to Mernitze belangende, drauede he mit den vnzen na vnd volgede dem geruchte beth vor Karstede, dar he denn sodann hantdeder affredt vnd betract vnd en alsodane genomen weder astodrengen, darouer der vnser sind twe tot gebleuen vnd ein gefangen vnd weggevyrt; also beduncket vns, wi wy mehr klagen, wo vns dat myn bedeghet, men vns vnd den vnzen vnd yo sundergen, so wy jwe schrift empfangen hebben, derwegen von dage to dage yo mehr vnd mehr beschut, also weten wy nicht wol, wesz wy dar vth bemercken schollen. Ydoch wu dem allen, mag jwe liue bestellen vnd versorgen, dat vns derwegen moge wederfaren, wesz glick vnd billich isz, so dat dy doden mogen verbott, den vnser ere schade, den sy derwegen geleden vnd genohmen hebben, moge wedergelecht vnd dy gefangen weder losz werden, nehmen wy mit gantzem flyt gerne, vnd mag dem so nicht scheen, stet vns denn so vortan darmede nicht toslitende, men dy Jenen, dy vns don, desz wy doch so, kenne yd got, liuer wolden verhauen bliuen, so ferne yd vns tom besten mochte bedeyen, vnd vermahnen jwer liue hirmit vnser verbuntus vnd verdracht sere andechtigen vnd fruntlichen, Bitten ewr lib wille versugen vnd bestellen mit jwen hostluden vnd den jwen also, wannere wy sy dar to esken, sy vns denn mogen volgen na lude vnd Inhalt vnser verbuntus briue, vnser en dem andern dar ouer gegeuen, vnd dy Jenen, dy vns vnd dy vnzen so beschedigt hebben vnd dy se dar to gehulzet vnd geberbergt hebben, foken vnd straffen helpen vnd darane by vns don, glik jwe liue von vns gern hebben wolde, vnd jwer liue desset nicht entgegen sy oder vns desses verkere, men tom besten vermercken moge. Dat verdinen wy vmb jwe liue slitigen gerne vnd bitten, desz jwe richtige antwort vns weder toschriuen. Datum Swerin, am tage Purificacionis Marie, anno LXXX.

Albrecht, Magnus vnd Baltzar, Hertzogen in Meckelinburg.

Nach dem Kuenmärk, Lehns-Copialbuche I, 62.

2047. Markgraf Johann antwortet den Herzögen von Mecklenburg, daß Arnd Greuenitz und Balthasar Schalene nicht in der Mark angesessen sind und die Märkischen Lande nicht minder als die Mecklenburgischen beschädigen, am 11. Febr. 1480.

Libe ohemen! ewr schreiben etlicher that halben durch Arnt Greuenitzen vnd Baltzar Schalenen mitlaubt eren mithelfern ja ewr lib land gescheen, haben wir vernohmen vnd ist vns solichs getrewlichen leidt, vnd essit dieselbigen Schalene vnd Greuenitz vnser erborn mann sind, haben sy doch in vnsern landen weder erb noch eigen vnd vnser land nicht weniger wann dy ewern beschedigen, als jr das ja dem vergangen Somer vff dem tag zur Wellznack von vnserm hern vater vnd von den vnsern wol vernohmen